

## Wanderstadt Halle

### Aus welchen Volksschichten kommen die Schwefelner?

Der evangelische Diakonverein veröffentlicht in seinen „Blättern“ eine interessante Statistik, aus der hervorgeht, welche Bevölkerungsschichten den höchsten Prozent an Schwefelner stellen. Von 516 Schülern, die an das Lyzeum im letzten Jahre 22 Prozent aus akademischen Kreisen, Kaufleute und Gewerbebetrieblern, 22 Prozent aus Bauern und 56 Prozent Landwirte, 9 Prozent Fabrikanten, Ingenieure u. m. 9 Prozent, Offiziere 3 Prozent. Es hat den Anschein, als ob aus anderen Bevölkerungsschichten, als erwarde, eine Schwärmer kommen. Das war bedauerlich. Aus allen Bevölkerungsschichten sollten sich junge Mädchen finden, die ihr Leben dem Schwefelberuf widmen und dadurch große Aufträge erfüllen können.

### Dreht sich die Schraube schon wieder?

Die halbjährlichen Wohnveränderungen-Statistiken hat das Statistische Amt der Stadt Halle nach dem Stande vom 25. Nov. auf der Grundlage der fünftägigen Vormonatstatistik bezogen auf 1913/14 = 1, wie folgt berechnet: 1. Gesamtbevölkerung (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Kleidung, Mobiliar und sonstige Bedarfe, einkauf, Verkehr, ohne Steuern und soziale Abgaben): 1,31 (Veränderung gegenüber der Vorwoche: + Prozent); 2. Wohnbevölkerung ohne sonstigen Bedarf: 1,27 (+0,8 Prozent); 3. Wohnbevölkerung ohne Ernährung und sonstigen Bedarf (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung): 1,24 (+0,3 Prozent); 4. Ernährung: 1,35 (+0,7 Prozent); 5. Heizung und Beleuchtung: 1,76 (+0,5 Prozent); 6. Wohnung: 0,95 (- Prozent); 7. Kleidung: 1,51 (- Prozent); 8. Sonstiger Bedarf: 1,75 (- Prozent).

### Aufruf von Rentenbankfaktoren.

Durch Bekanntmachung vom 21. November ruft die Deutsche Rentenbank die Rentenbankfaktoren zu 10 Rentenmarken und ohne Kopfabzug am 1. November 1925 zur Einzahlung auf. Die aufgerufenen Faktoren können bei den öffentlichen Kassen noch bis 31. August 1925 in Zahlung gegeben, bei den Kassen der Reichsbank aber bis 30. April 1926 gegen geleistete Zahlungsmittel umgetauscht werden. Mit Ablauf des 30. April 1926 werden die aufgerufenen Rentenbankfaktoren kraftlos, und es verliert damit auch die Rentenbank den Einzahlungspflicht der Deutschen Rentenbank. An Stelle der durch diese Bekanntmachung aufgerufenen Rentenmarken sind die neu herausgegebenen Rentenmarken vom 1. April 1925 mit dem Kapital einer Rentenmarkenbank und welche sich bereits seit September 1925 im Verkehr befinden, zur Ausgabe.

### Stroßanauffälle.

Ein Personentransportwagen und ein zweifachgänger Lastwagen fuhren gestern nachmittag an der Ecke Berliner Straße/Julius-Rügn-Straße zusammen. Dabei wurde der Fahrer des Personentransportwagens getötet, nach einige Rippen und verfrachtet sich die Schulter. Die beiden Frauen mit beiden Verletzten wurden in ein Krankenhaus gebracht.

### Am Vahnhofplatz kollidierten ein Gefahrdwagen und ein Motorfahrzeug.

Am Vahnhofplatz kollidierten ein Gefahrdwagen und ein Motorfahrzeug. Der Motorfahrzeug erlitt erhebliche Beschädigungen am Hinterrad und am Kopf. Der Gefahrdwagen fuhr den Fahrer in seine Wohnung.

## Pläne zum Ausbau des städtischen kaufmännischen Schulwesens.

Seit Oktober sind in Halle auch die weiblichen Angestellten im Kaufmannstande berufshaltbar. Der Unterricht erstreckt sich auf berufliche Weiterbildung, aber auch auf Hauswirtschaft und Mutterberuf. Am 15. vergangenen Monats ist die weibliche Berufsschule eröffnet worden. Wie gestern abend der Leiter unserer städtischen kaufmännischen Lehranstalt, Direktor Götz, in einem öffentlichen Vortrag im Stadtmuseum berichten konnte, befreit sich die Einrichtung, 300 Mädchen bei den Unterrichts. Sie sind sehr fleißig und kommen gern in die Schule.

Halle wird mehrschichtig in absehbarer Zeit sein kaufmännisches Schulwesen noch weitläufig ausdehnen. Wie Direktor Götz darlegte, haben wir in Halle bis jetzt eine höhere Handelsschule, ferner die öffentliche Handelsschule und die Berufsschule. Die höhere Handelsschule umfasst 34 Wochenstunden. Aufnahmebedingung ist das Reifezeugnis oder der Abschluss einer zweijährigen Höheren Handelsschule. Die öffentliche Handelsschule erstreckt sich auf 30 Wochenstunden. In sie werden Schüler, die die erste Klasse der Berufsschule oder einer

neuerartigen Mittelschule absolviert haben, aufgenommen. Die Berufsschule dient der Ausbildung sämtlicher Lehrlinge des Kaufmannstandes. Sie enthält auch Vorkurse für Deutschlehrlinge und Versicherungslehrlinge und Sonderlehrlinge für die Lehrkräfte mit der Hilfe für Oberlehrer. Fremdsprachen zu erlernen, Maschinenzeichnen, Geographie usw.

An der Berufsschule ist der Unterricht nicht mehr in den Abendstunden, sondern in die Arbeitsstunden verlegt. Die Schüler sind jetzt nicht mehr nur 6 Stunden, sondern 12 Stunden wöchentlich Unterricht erhalten. In Sachsen hat man den Unterricht schon auf 14-18 Stunden ausgedehnt.

Gelängt ist, die Schanzheit der höheren Handelsschule und der öffentlichen Handelsschule auf zwei Jahre auszuweiten, um tüchtigen Schülern Gelegenheit zu geben, im Anschluss an diese Schulen kaufmännische Höherbildungen zu besuchen, aber bereits mit bestimmten Fertigkeiten und Kenntnissen eine Stelle antreten zu lassen.

### Zur Provinziallandtagswahl.

Es ist nochmals darauf hingewiesen, dass die Wahlbestir die demgegenüber den bisherigen Wählern geändert sind. Man hat sehr Wahlbestirze mehr errichten müssen, und das hat natürlich auch zur Verkleinerung der Grenzen der alten Wahlbestirze geführt. Es liegt im Interesse jedes Wählers, sich genau darüber zu informieren, in welchem Zolal er zu wählen hat. Die Wahlbestirze sind im veranlagten Sonntagsblatt in unserer Zeitung bekanntgeben worden.

### Verpachtung der Bahnhöfswirtschaft.

Als neuer Pächter der Bahnhofswirtschaft Halle wurde aus einer großen Zahl von Bewerbern der Rentmeister des Bahnhofs G. H. Schmidt-Eidmanns-Bettendorfs gewählt. Die neue Pacht beginnt am 1. Januar 1926.

### Weihnachtsmarkt des Hallischen Hausfrauenbundes.

Die Adventzeit lädt mit grünen Tannen, glühenden Kacheln und Festlichtern. Wie schön buftet es bis zur Straße, wenn man an einer Sonntagsmorgens frühlich, und genussvoll recht früh der Wälder, sich möchte nicht einmal hindurchschauen in die Weihnachtsstube, einmal den Weihnachtsmann sehen und einmal in Glas und Blei, die Herrlichkeiten schauen, die das Weihnachtsfest bringen wird.

Es kommt am 1., 2., 3. Dezember in das Neumann-Gebäudehaus! Vor grünen Tannen, dort steht die Weihnachtsfeier! Dort buftet es noch Sonntagabend und Wenn, dort tanzen die Damen und Mädchen die Sothelien dort trinkt der Wäldern und glänzen die Kerzen am grünen Adventskranz! Dort ist der Weihnachtsmarkt des Hallischen Hausfrauenbundes! Auch für die Wälder gibt es Schauen, was für den Weihnachtsfest passen könnte und nach nicht den Preis zu hoch macht, ein gutes Buch, ein neuer Kalender, ein warmer Schal, etwas Gebrautes oder Gelittes, das ihr die Wälder der Eigenarbeit ab-

### Zwei jugendliche Diebe.

Vor einigen Tagen ermittelte die Kriminalpolizei einen entlaufenen Diebstahlsgang, der sich durch Diebstahl einer Art veränderte. Jetzt ist es gelungen, den Gang, ebenfalls einen entlaufenen Diebstahl, festzunehmen. Aufnahmen über die beiden Täter, können seit Juni d. h. die Gegend unlesbar gemacht, eine Menge Gefährlichkeiten, Lebensbedrohliche und auch Todesbedrohliche kommen auf das Konto der beiden Diebe.

Waher einsehener. Am Donnerstag verhaftete die Kriminalpolizei in Halle zwei gefährliche Südbuben, die erst vor einigen Tagen aus dem Gerichtsgewähnis in Plumburg entwichen waren. Trotz des nächtlichen Durchsches erkannte sie ein Beamter auf der Mansfelder Chaussee und nahm sie fest.

### Gemeingefährlicher Anflug.

Einem unerhörten Unflug verfielen einige junge Leute, die auf einer Verreise in einer der vergangenen Nächte von Annenbors nach Halle wanderten. Untermwegs stützten sie auf den Wäldern und bemächtigten sich einer großen Signallaterne, die sie jedenfalls von einer Wälder wegnehmen oder gar von einem Mast herunterstoßen. Schusspolizei konnte nach dem Erkenntnis der Patrone und feststellen die Namen der Unflugstifter fest.

### Amtlüche Viehzählung am 1. Dezember.

Am 1. Dezember findet im Deutschen Reiche eine amtliche Viehzählung statt, die sich auf Pferde, Maultiere und Maulesel, Gel. Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, Kaninchen, Bienenstock und Bienenzucht erstreckt.

Die Zählung dient nicht irgendwelchen Zwecken, sondern lediglich statistischen und volkswirtschaftlichen Zwecken, insbesondere zur Ermittlung der Lage und Entwicklung und der Wirtschaft. Wesentlich falsche Angaben werden gerichtlich verfolgt.

nimmt und dabei die Seinarbeit des Mittelherdes unterläßt, dass es Meeres für die Küste gibt, und was der Hallische Hausfrauenbund seinen Mitgliedern an wohlfühligen Werken vermittelt. Über müde ist vom Schwanz, kann sich an fettlichen Zeiten erwidern und geht damit in den Neben auf zur Sondererleuchtung von Wohnzimmer, Schlafzimmern und Küche.

### 1. Lehrer-Gesangvereinskonzert.

Hatte der Lehrer-Gesangverein, seit er sich der Leitung des Unterrichtsleiters Prof. Dr. Schulze angeschlossen hat, die besten Musiker der Halle erprobt — einige Kompositionen mit Violininstrumenten fallen dabei nicht ins Gewicht — so standen gestern zum ersten Male zwei Chorwerke mit Orchester auf dem Programm. Galt es doch dem Gedächtnis der Verstorbenen, und so hatte man als Hauptwerk Hugo Kanns Requiem (nach Babelworten) für Männerchor, Altkinder, Kinderchor und Orchester gewählt, das die Schmach ein Ende nehmen wird. Durch Veranschaulichung einer Art, die sich besser als ein Sopran in den Händen einfindet und den Sänger in einer Mutter treffender kennzeichnet, sowie durch Einfinden eines Chorals als cantus firmus für Kantator, wird die Gefahr einer Monotonie glücklich überwunden, und das Werk kann bei einer so vollendeten Ausführung, wie sie gestern am Opre der Zuhörer vorüberzog, nicht anders als den denkbar tiefsten Eindruck hinterlassen. Hugo Kann, längst als virtueller Komponist bekannt, hat sich mit dieser Konzeption in die Reihe der Meister gestellt, deren Werke die Zeit überdauern. Er hat uns Echtes, Großes, Tiefsinniges angesetzt und hat mit Weisheit und dem Ernst geteilt und ihm die entsprechende musikalische Einleitung gegeben. Ein glücklicher Gedanke war es von ihm, die Zustimmung nach ihrem Solo noch mit dem Männerchor zu vereinigen zu lassen. Das Requiem ist außerordentlich feinfühlig, stellt an die Musikführer, nicht zuletzt auch an den Dirigenten, ungemein hohe Anforderungen, die aber in geradezu idealer Weise erfüllt wurden. In der Fächererreichung ist die Virtuosität ganz hervorragend. Die Chorleitung ist unermüdlich aufmerksam; selbst der Kinderchor machte seinem musikalischen Erzieher alle Ehre und griff mitreißend ein. Das Orchester des Stadtheaters löste keine Wünsche in vorzüglichster Weise aus.

Das Konzert wurde durch Siegmund vom Hauseggers „Lorenzmarkt“ für Männerchor, Baritonello und großes Orchester eröffnet. Ein eigenartiges Werk, fügt in der Konzeption wie in der

### Zur Provinzial-Landtagswahl werden noch dringend eremantlichte Wahlhelfer

Alle diejenigen, welche noch keine Aufforderung erhalten haben, melden sich Sonntag den 29. November, 9 1/2 Uhr vormittags im Restaurant Wiers-La-Zur, Gr. Urdorfstraße.

Kranke und gebrochene Urrentner wollen sich bei Wohnung schriftlich oder telephonisch (8144) melden.

### Nationaler Ordnungsbild.



# Winter-Anzug oder Winter-Mantel?

Was Sie auch gebrauchen: Kommen Sie zu uns und verlangen Sie Vorlegung unserer Riesenauswahl. Wenn Sie diese gesehen haben, sind Sie im Bilde, dass Sie bei uns infolge unserer eigenen Fabrikation gut und billig kaufen können. Das ist mehr wert, als Sie vielleicht annehmen, denn diese Beschichtigung gibt Ihnen Urteilskraft: Sie werden wissen, was Sie wollen.

## Prüfen Sie unsere Angebote

- |  |                   |  |                   |   |                   |
|--|-------------------|--|-------------------|---|-------------------|
| kww-Winter-Mantel<br>moderne Schlichte u. Unterformen,<br>solide Stoffqualitäten, gute Verarbeitung,<br>best. Qualität.                    | 28-40 50.00 52.00 | kww-Herren-Lod.-Mantel<br>Schlichterform mit Koller, often und geschlossene, leichter, weiche Farben, impregniertes Stoffmaterial.         | 18-28 30.00 35.00 | kww-Herren-Sacco-Anzüge, blau u. a. d. mod. Formaten in Sammet- und Überstoff.                                | 57-80 80.00 85.00 |
| kww-Winter-Ulliger<br>Wippen, Flaum und gemessene<br>Thermoisolation, m. ungew. Futter mit<br>Gürtel, mod. Formen.                         | 59-60 55.00 60.00 | kww-Herren-Sacco-Anzüge moderne Homopopu-Doppel- u. Chienstoff, -streifen u. gemessene Details.  | 26-30 35.00 38.00 | Hausjoppen<br>aus leichten, warmen Stoffen, mod. Formen u. in ungew. Qualitäten<br>Formen mit Behaltenhaufen. | 16-20 28.00 35.00 |
| kww-Winter-Paletts<br>schon immer ohne, schneeweiß<br>blauen Stoffe, mod. Schnittformen,<br>zweifache solide Formaten, beste<br>Abfaltung. | 54-55 50.00 55.00 | kww-Herren-Sacco-Anzüge neueste Modelle, eleg. Stoffe, beste Ausstattung, in mod. gestreiften Stoffen, harmonische Farb. gemusst. Stoffen. | 59-60 78.00 85.00 | Schlafrocke<br>aus leichten, warmen Flanellstoffen<br>solide Qualitäten.                                      | 38-40 35.00 40.00 |
| kww-Jünglings-Ulliger<br>mod. Kragen und Schweißelster,<br>weitere Stoffmaterialien, trag.<br>best. Qualität.                              | 29-30 45.00 50.00 |  |                   | kww-Jünglings-Anzüge<br>farbig, gute Fortschritt, mod.<br>Stoffen, in blau u. braun, mod. Formen.             | 25-28 35.00 40.00 |

Wir reservieren ausgesuchte Gegenstände bei 1/2 Anzahlung bis Weihnachten

# S.W. WOLFF

## HALLE AM MARKT

Platz: Marktplatz, Kl. Ritterstraße 6 / Ritterfeld, Walter-Bathenau-Straße 60

